

Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „PeterKa“ vom 11. Januar 2021 18:17

Zitat von o0Julia0o

Sie gehen vielleicht das Risiko ein, mal ganz viel Geld verdienen zu können. Die Top-Leute verdienen viel mehr als die Top-Lehrer. Und sie sind darauf aus, dass ihre Videos aufgezeichnet werden. Bei Lehrern wird in Pandemie-Zeiten mal eben das Datenschutzgesetz abgebaut, damit sie sich jetzt zeigen müssen. Die Speicherung wird billigend in Kauf genommen. Es passiert allein bei uns an der Schule hundertfach.

Welches Datenschutzgesetz wurde denn abgebaut? Wie schon bemerkt wurde, musst du dich in keiner Videokonferenz zeigen, ein digitales Whiteboard o.ä. ist doch auch wunderbar. Du musst auch kein Mikrofon anschalten, einen Chat gibt es ja doch. Gegen eine entsprechende andrswollende Dienstanweisung kannst du remonstrieren.

Wer speichert denn bei euch irgendwas? Auf den vom Land empfehlenden Plattformen kann man das doch unterbinden und entsprechende Konzepte zur Nutzung der digitalen Angebote habt ihr an der Schule doch hoffentlich, wie von oben gewollt, erstellt und umgesetzt.

Zitat

Das ist hier (andere Schule) bereits vorgekommen. Ich möchte grundsätzlich keine halten, auch keine Audiokonferenzen. Und grundsätzlich auch jeden Schüler nur auf freiwilliger Basis daran teilhaben lassen müssen. So wie es auch mal war: "

(6) Bild- und Tonaufzeichnungen des Unterrichts oder sonstiger verbindlicher Schulveranstaltungen bedürfen der Einwilligung der betroffenen Personen."

Quelle: <https://bass.schul-welt.de/6043.htm#1-1p120> § 120 (6)

Das von dir zitierte Gesetz spricht von Bild- und Tonaufzeichnungen. Bei Videokonferenzen oder Audikonferenzen kannst du die Aufzeichnung unterbinden. Das wurde mehrfach erwähnt.

Wenn dir die Dienstanweisung eine Audio- oder Videokonferenz halten zu müssen nicht zu sagt und die vernünftige Gründe dafür hast, solltest du remonstrieren und das Abklären lassen. Wie aber schon gesagt, musst du ja weder dein Video noch dein Audio nutzen.

Zitat

<https://www.lehrerforen.de/thread/55300-videokonferenz-kann-von-sl-erzwungen-werden-oder-gibt-es-m%C3%B6glichkeiten-sich-zu-w/?postID=591535#post591535>

Wie will die Regierung mir versichern, dass die Schüler ihre Endgeräte(zur Nutzung der Videokonferenzsoftware gängig gesichert haben)?

Die Regierung muss dir gar nicht versichern, sie ist doch nicht dein Ansprechpartner. Ob und wie die Schüler ihre privaten Geräte gesichert haben, muss und sollte dir egal sein. Hauptsache, sie versichern dir, die vereinbarten Nutzungsordnungen einzuhalten.

Für die Schülerinnen und Schüler, die keine geeigneten Geräte haben, wird doch gesorgt. Dafür wurde extra Geld bereitgestellt.